

# Der trinationale BioValley College Day 2024 an der Universität Basel



Am Freitag, dem 29. November 2024 fand zum 19. Mal der Biovalley College Day in der Aula der Universität Basel statt. Die Veranstaltung wird vom Biovalley College Network (BCN) für Gymnasialklassen mit biologisch-naturwissenschaftlicher Ausrichtung organisiert.

Die ehemalige und seit kurzem pensionierte Leiterin des Amtes für Mittelschulen, Frau **Bettina Diem** eröffnete den Tag und richtete ihr Grusswort an die rund 320 Schülerinnen und Schüler aus dem Elsass, Südbaden und der Nordwestschweiz sowie an die rund 20 Lehrpersonen und die weiteren Gäste.



*Bettina Diem eröffnet den Biovalley College Day 2024*



*Die beiden Keynote Speaker sind bereit*



*Prof. Alex Schier, Biozentrum der Universität Basel*

Professor **Alex Schier** vom Biozentrum Basel nahm das Publikum anschliessend mit auf eine faszinierende Reise von einer befruchteten Eizelle bis zu einem Embryo. Er spannte den Bogen von der Pionierzeit der Forschung in der Entwicklungsbiologie bis zu den modernsten Methoden, mit welchen heute die Genexpression in einzelnen Zellen in Raum und Zeit untersucht werden kann. Gleichzeitig zeigte er auch auf, dass viele der Forscherinnen und Forscher auf diesem Gebiet in der Triregio Basel aktiv waren und immer noch sind.

Anschliessend referierte die Professorin **Anissa Kempf** vom Biozentrum Basel über die Kontrolle des Schlafes bei der Fruchtfliege. Obwohl man praktisch im ganzen Tierreich Ruhe- und Schlafphasen beobachten kann, weiss man bis heute nicht ganz genau, weshalb Organismen schlafen. Anissa Kempf zeigte, dass man im Drosophilagehirn einzelne Neuronen direkt mit Licht einer bestimmten Wellenlänge (Optogenetics) ansteuern kann und die Tiere sofort einschlafen. Ihre Forschungsgruppe interessiert sich für die Moleküle, die sich über den Tag ansammeln und so die Motivation zum Schlafen erhöhen.



*Prof. Anissa Kempf, Biozentrum der Universität Basel*

Im Anschluss an die beiden Keynote Speakers berichteten drei Studierende der Universität Basel über ihre Studienwahl und den Übergang vom Gymnasium an die Uni. Nach einer ersten Vorstellungsrunde beantworteten **Julia Würz**, Studentin der Pharmazie, **Emanuel Martin**, Student der Biologie und **Jan Neuser**, Student der Physik Fragen aus dem Publikum. Dabei ging es um verschiedenste Aspekte wie die mathematischen „Hürden“ in den Naturwissenschaften, Praktika in den einzelnen Studiengängen oder Berufsaussichten. Die drei Studierenden machten dabei mit ihrer sehr sympathischen und authentischen Art beste Werbung für ein Studium und konnten damit gewisse Unsicherheiten und Ängste beim jugendlichen Publikum beseitigen.



*Die Studierenden Julia Würz, Jan, Neuser und Emanuel Martin beantworten Fragen der Schülerinnen und Schüler*

In der Pause wurde beim von der Universität Basel grosszügig offerierten Pausenkaffee und Gifpeli angeregt mit den Studierenden und den Referenten diskutiert.



*Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich in der Kaffeepause über den ersten Teil des Morgens aus.*



Nach der Pause präsentierten eine Schülerin und drei Schüler in jeweils acht Minuten ihre eigenen Forschungsprojekte im Rahmen des von der Interpharma gestifteten Biovalley College Awards. Die vier Projekte wurden aus insgesamt dreizehn eingereichten Arbeiten vorselektioniert. Die Jugendlichen standen trotz Nervosität sehr souverän auf der Bühne und begeisterten das Publikum mit ihren hervorragenden Vorträgen zu ihren eindrücklichen Experimenten. Die Jury zog sich anschliessend zur Beratung zurück.

Als dritte Keynote Speakerin betrat schliesslich Dr. **Eisha Mhatre** die Bühne. Unter dem Titel „Lessons in Communication from Microbes“ zeigte die freischaffende Science Kommunikatorin wie Bakterien und Pilze untereinander Informationen austauschen. Ihre eigene Faszination für die Mikroorganismen konnte sie mit ihrer begeisternden Art sehr überzeugend darlegen und sie förderte überraschende Parallelen zu menschlichen Kollaborationen, Netzwerken und erstrebenswerten Zielen für die eigene Haltung in Kommunikationsprozessen zu Tage.



*Dr. Eisha Mhatre, Open Innovation in Life & Sciences OILS and The Experimentalist*

**Michael Schoy**, der Leiter Kommunikation der Interpharma erläuterte danach kurz, wer die Interpharma ist und weshalb ihr die Nachwuchsförderung ein wichtiges Anliegen ist. Er übernahm schliesslich zusammen mit Thomi Scheuber die Preisvergabe des College Awards.

Der erste Preis (je 900.-CHF) ging ex aequo an **Veronika Hatlamadjian** vom Hans-Thoma-Gymnasium in Lörrach für ihre Arbeit „Leuchtbakterien als Biosensoren zur Analyse von Schadstoffen“ und an **Emil Engler** vom Gymnasium am Münsterplatz (BS) für sein Projekt „Merken mit Musik“. Den dritten Preis (700.-CHF) durfte **Tim Plückebaum** vom Gymnasium Bäumlhof (BS) für seine Arbeit über „Epiphytische Flechten als Bioindikatoren für Luftqualität in der Region Basel“ entgegennehmen. Der vierte Preis (500.-CHF) ging schliesslich an **Stefano Buonanno** vom Gymnasium Liestal (BL) für die Beantwortung der Frage „Inwiefern eignen sich die Nährstoffe einer Kläranlage für die Zucht von Grünalgen“.



*Veronika Hatlamadjian, HTG Lörrach*



*Emil Engler, GM Basel*



*Tim Plückebaum, GB Basel*



*Stefano Buonanno, Gymnasium Liestal*



*Die vier stolzen Preisträgerinnen mit Michael Schoy, Interpharma (rechts) und Thomi Scheuber (links, Co-Präsident BCN)*

Die Jury betonte, dass alle vier Jugendlichen Ausserordentliches geleistet haben und zurecht stolz sein dürfen. Es war sicher ein besonderes Erlebnis für alle Award-Teilnehmenden vor diesem grossen Publikum zu stehen und die eigene Arbeit zu präsentieren.

Mit diesem krönenden Abschluss ging der College Day 2024 zu Ende. Das äusserst aufmerksame Publikum stellte während des ganzen Morgens interessante Fragen und kam zum Schluss noch in den Genuss einer von der Universität Basel offerierten Mittagsverpflegung.



*Sam Ginsburg (Vorstandsmitglied BCN) dankt Bettina Diem für die langjährige ideelle und finanzielle Unterstützung. Und Christine Baader, Gründungsmitglied des BCN (rechts im Bild) wurde offiziell verabschiedet.*



*Sam Ginsburg dankt Michael Schoy für das Engagement der Interpharma bei vielen Aktivitäten und Projekten des BCN.*



*Die Aula der Universität ist mit 340 Besucherinnen und Besuchern voll besetzt. Nach einem grossen Dankeschön im Namen des ganzen BCN-Vorstandes an alle Mitwirkenden schliesst der Moderator und Co-Präsident des BCN Thomi Scheuber den College Day 2024.*



Das BCN erhofft sich neben der inhaltlichen Vermittlung von aktuellen Forschungsthemen einen grenzüberschreitenden Dialog zwischen den teilnehmenden Klassen aus den drei Partnerländern. Die Veranstaltung wird grosszügig von der Universität Basel und der Interpharma unterstützt.

Weitere Partner sind die Académie de Strasbourg, das Regierungspräsidium Freiburg, die Erziehungsdepartemente Basel-Landschaft, Basel-Stadt & Aarau sowie BioValley Basel.

Das BCN im Netz: <https://www.biovalley-college.net>